

PROJEKT BANK FÜR GEMEINWOHL

EISENSTADT, 05.06.2014

Markus Stegellner
Projektleiter

Wir gründen eine neue Bank.
Gründen Sie mit!
www.mitgruenden.at

Wir gründen eine neue Bank.
Gründen Sie mit!

Kurz & Bündig



PROJEKT
BANK FÜR
GEMEINWOHL



Agenda



1. Wir gründen eine neue Bank
2. Das Geschäftsmodell „Bank für Gemeinwohl“
3. Bisherige und geplante Gründungsschritte
4. Menschen - Projektorganisation
5. Gründen Sie mit!

1. Wir gründen eine neue Bank

Ausgangslage



- Die **globale Finanz- und Bankenkrise** hat gezeigt, wie spekulationsgetrieben, instabil und krisenanfällig das gegenwärtige Bankensystem seit Jahren agiert.
- Investiert wird bevorzugt in die **Finanzwirtschaft statt Realwirtschaft**.
- Im Zuge der Finanz- und Bankenkrise **vermissen** Menschen die **Lösungskompetenz** von Politik, Wirtschaft und Finanzsektor.
- Immer mehr Menschen wünschen sich eine **Alternative zum gegenwärtigen Bankensystem**, das sich am Nutzen für die Gesellschaft und weniger an zügelloser Profitmaximierung orientiert.
- **Ethikbanken** bieten diese Alternative.
- Erfolgreiche Alternativ- und Ethikbanken gibt es bereits in den meisten europäischen Ländern - **jetzt auch bald in Österreich!**

Beispiele für Alternativ- und Ethikbanken in Europa



PROJEKT
BANK FÜR
GEMEINWOHL



- **Vier Ethikbanken** in Deutschland (GLS, Umweltbank, Ethikbank, Sozialbank)
Die Kredite und Einlagen sind in 5 Jahren um 25% gestiegen; Kundenzahl seit Krise verdoppelt
- **Zwei in der Schweiz** (ABS und FGB)
Derzeit einige **weitere Gründungsprojekte** in Deutschland, Belgien,.. und **ÖSTERREICH!**

Ziele



- **Geld mit Sinn** - die Bank für Gemeinwohl möchte, dass Geld dem **Gemeinwohl** dient
- **Soziale, ökonomisch** und **ökologisch nachhaltige** Entwicklung ermöglichen
- **Gesellschaftliche Verantwortung** der Bank steht im Zentrum
- **Ein Anfang – eine Alternative** zu einer aus den Fugen geratenen (Finanz-) Wirtschaft

2. Das Geschäftsmodell „Bank für Gemeinwohl“

Kern des Geschäftsmodells



- Konzentration auf **grundlegende Finanzdienstleistungen**:
Spareinlagen - Zahlungsverkehr - Kreditvergabe
- Alternative Finanzierungsformen wie eine **Kreditplattform** (ab dem zweiten Geschäftsjahr)
- Kreditvergabe und Kreditkonditionen orientieren sich am Ergebnis einer **Gemeinwohlprüfung**
- Größtmögliche **Transparenz** der Mittelverwendung und Kosten
(keine „Bankerboni“, keine „Glaspaläste“, limitierte Gehaltsspreitzung....)
- **Verzicht** auf **spekulative Eigengeschäfte**
- Einladung zum Zinsverzicht um Gemeinwohlprojekte zu unterstützen
- **Demokratische Mitbestimmung** der Genossenschafter/-innen:
Kopfstimmrecht unabhängig von der Höhe des Anteils

Erweitertes Geschäftsmodell



- Bank als **gesellschaftliche Akteurin**:
Geld ist Mittel für den Zweck Gemeinwohl
- **Gelebte Demokratie**:
Jede/r kann Genossenschafter werden; demokratische Unternehmensorganisation, Zugang Aller zu finanziellen Basisdienstleistungen
- **Bildungsauftrag**: Bank betreibt inhaltliche Aufklärungsarbeit und schafft Bildungsräume (Akademie)
- Bank als **politische Akteurin**:
kämpft für gerechte, nachhaltige, demokratische, transparente und menschenrechtskonforme Rahmenbedingungen im Bankwesen und in der Gesellschaft.

Zusammenspiel Genossenschaft und Bank

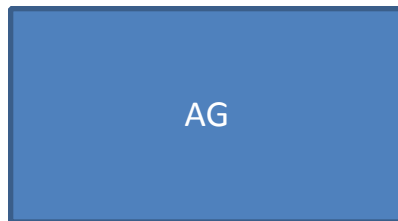


PROJEKT
BANK FÜR
GEMEINWOHL

GenosschafterInnen



Freie
Genossenschaft



Mitgliedschaft

korrespondierende

Mitgliedschaft

Einlagensicherung der Banken & Bankiers
G.M.B.H

ÖGV – Österreichischer Genossenschafts-
verband

Unterstützung in:

- Revision
- Recht & Beratung
- Rechenzentrum

3. Bisherige und geplante Gründungsschritte

Bisherige Schritte



2008

In Reaktion auf die Finanz- und Bankenkrise skizzieren engagierte Bürger und Bürgerinnen ein erstes Strategiepapier zu einer „Good Bank“.

2010

Ein 10-Punkte-Visionpapier wird erarbeitet.

Vereinsgründung. Die Initiative freut sich über die ersten Vereinsmitglieder und immer mehr UnterstützerInnen.

2011 -2012

Die „Vision“ wird beschlossen und die Aufbauarbeit in Angriff genommen.

2013

Zwei Projekt- und Bankexperten als hauptamtliche Projektleiter

Meilensteine: Projektorganisation, BusinessCase, Satzung, Kampagnenkonzept

Gespräche: Einlagensicherung, FMA, Aufnahmeansuchen: ÖGV

Plenum: Name „Bank für Gemeinwohl“, Satzung

Büro: Rechte Wienzeile 81

2014

Gründungsversammlung der Genossenschaft (April)

Geplante Gründungsschritte



Phase 1 – 2014

- Erstellung Kapitalmarktprospekt

Phase 2 – 2014

- Eintragung der Genossenschaft ins Firmenbuch (Juni 2014)
- Veröffentlichung des Kapitalmarktprospekts (Sommer 2014)
- Beschränkte Aufnahme erster Genosschafter/-innen
- Start der Kapitalsammlung von 15 Mio. EUR durch Medien- und Mobilisierungskampagne --> **Going Public** (November 2014)

Phase 3 – 2014 +

- Bei Erreichen von 6 Mio. EUR Beantragung von Bankenlizenz bei FMA
- Weitere Kapitalsammlung

Nach erfolgreicher Gründung

Start mit **einem Büro in Wien**, sowie mobilen Kreditberatern, **Telefonzentrale und Onlinebanking**. Ab Jahr 2: **Informationsbüros** in den Regionen

4. Menschen - Projektorganisation

Menschen im Projekt



Gegenwärtig zählt der Verein mehr als 600 Mitglieder.

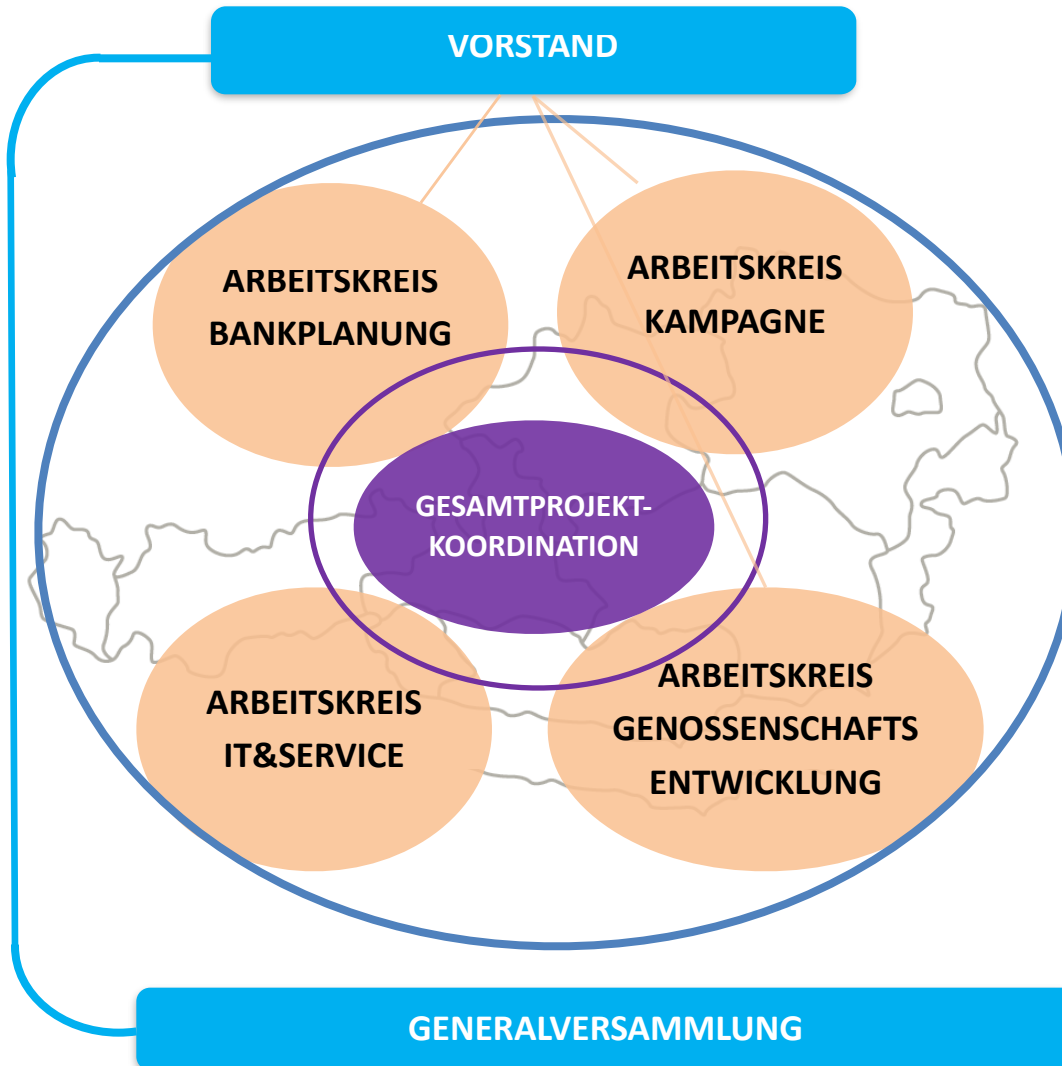
Rund 80 Projektaktive in 4 Arbeitskreisen und 21 Subteams arbeiten kontinuierlich an der Realisierung des komplexen Vorhabens.

6.000 Personen sind Newsletter-AbonentInnen.

Soziokratische Organisations- und Entscheidungselemente:
Kreisstruktur, Soziokratische Wahl, Entscheiden im Konsent

Viele UnterstützerInnen lassen durch Spenden und Pro-Bono-Leistungen das Bankprojekt wachsen.

Projektorganisation



-  Formale Vereinsorgane
-  Das Plenum ist das Gremium aller im Projekt Aktiven und fällt Grundsatz- und große Inhaltsentscheidungen.
-  Der Koordinierungskreis (Ko-Kreis) ist das operative Lenkungsgremium. Er besteht aus der GPK sowie den KE und KV der vier Hauptarbeitskreise. Zusätzlich werden die jeweils von der Tagesordnung betroffenen Teilprojektkoordinator/-innen gezielt von der GPK eingeladen. Der Ko-Kreis tagt vierzehntägig.
-  GPK: Gesamtprojektkoordination
-  Arbeitskreise (AK)
KH: Koordinator/-in Hauptamtlich
KE: Koordinator/-in Ehrenamtlich
KV: Koordinator/-in Vorstand
-  Die Österreichkarte im Hintergrund steht für die Relevanz der Regionalgruppen in den einzelnen Prozessen, z.B. ihre Bedeutung bei der Kampagne, im zivilgesellschaftlichen Prozess, aber auch bei der Bankplanung (Aufbau Kreditgeschäft), etc.

Einige unserer UnterstützerInnen



PROJEKT
BANK FÜR
GEMEINWOHL



Freda Meissner-Blau
Begründerin der Grün-Bewegung
Österreich



Josef Zotter
Chocolatier, Bio-Landwirt



Mag. Dr. Stephan Schulmeister
Ökonom



Lisa Muhr
Geschäftsführerin „Göttin des Glücks“

5. Gründen Sie mit!

Kampagnenziele

Öffentlichkeit

innerhalb von
6 Monaten

30.000*

GenosschafterInnen

15 Mio Euro

Genossenschaftskapital

Herstellen von Öffentlichkeit durch Medienpräsenz und Mobilisierung im engeren privaten und beruflichen Umfeld

Werben von „Zeichner/-innen“ von Genossenschaftsanteilen
Minimum: Euro 200,-**
Maximum: Euro 100.000,-

* bei durchschnittlich Euro 500,-

** Stückelung in Euro-100er

Sie können etwas bewegen: Jetzt mitgründen!



- Zeichnen Sie einen Genossenschaftsanteil
- Empfehlen Sie uns weiter
- Liken und Sharen auf Facebook
- Regionalgruppe gründen bzw. unterstützen
- Arbeiten Sie ehrenamtlich mit
- Spenden Sie jetzt:
Bankverbindung:
HYPO TIROL BANK
BLZ 57000, Kto.Nr.: 30053216576
IBAN: AT985700030053216576, BIC: HYPTAT22

PR & Öffentlichkeitsarbeit



- Pressekonferenzen
- Vortragstätigkeiten
- Mobilisierung über zivile Netzwerke
- Berichte in Presse, Radio, Fernsehen
- Social Media (Twitter/Facebook)
- Basisarbeit über Regionalgruppen

Fragen & Antworten



Projekt an Zivilgesellschaft

- Wer wäre ad hoc bereit, Genossenschaftsanteile zu zeichnen?
In welcher Höhe?
- Wer würde die Zeichnung bzw. Unterstützung im Familien-/
Freundeskreis weiterempfehlen?
- Wer könnte den Kontakt zu einer interessanten
Infoveranstaltung / zum eigenen Netzwerk herstellen?
- Wer wäre bereit, Referent/-in zu werden?
- Wer wäre zu ehrenamtlicher Mitarbeit bereit?

Fragen & Informationen



PROJEKT BANK FÜR GEMEINWOHL
Rechte Wienzeile 81
(Eingang Grüngasse)
A-1050 Wien

info@mitgruenden.at
www.mitgruenden.at

Immer auf dem neuesten Stand:
Newsletter abonnieren!